

# Streuobstförderprogramm des Landkreises

- **Neuanpflanzungen von Streuobstwiesen** werden ab 2016 sowohl für Privatpersonen, Vereine und Verbände als auch für Bildungseinrichtungen gefördert. Auf Antrag werden 50%, in Einzelfällen 80%, bei Bildungseinrichtungen bis 100% der entstehenden Materialkosten für Bäume, Pfähle und Verbisschutz finanziell gefördert. Das Antragsformular finden Sie in der rechten Spalte. Die Richtlinien zur Förderung können dem Merkblatt entnommen werden. Ein weiteres Merkblatt informiert über die Herstellung von Drahtkörben
- **Ausbildung von LOGL-geprüften Obst- und Gartenfachwarten**  
In einer 12-tägigen Schulung zur Förderung des Streuobstbaus werden nach den landeseinheitlichen Richtlinien des LOGL alle Grundkenntnisse zu Aufbau und Pflege von Streuobstwiesen vermittelt. Interessenten können sich bei der Obst- und Gartenbauberatung anmelden
- **Streuobstlehrpfad "Alte Obstsorten im Zollernalbkreis"**  
Der Streuobstlehrpfad im Naturschutzgebiet "Eichberg" im Ortsteil Erlaheim, Stadt Geislingen führt als Rundweg von etwa 2km Länge durch die Streuobstwiesen und vorbei an der Josefskapelle mit herrlichem Ausblick auf den Albtrauf. Farbtafeln geben Hinweise auf alte Obstsorten und die Imkerei.
- **Streuobstsaftinitiative 'ebbes Guad's'** Für Obst aus Streuobstwiesen des Zollernalbkreises können auf Antrag höhere Auszahlungspreise bezahlt werden. Hier erhalten Sie weitere Informationen.